

Nr. 126/2016
Halle, 8. Juni 2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecher

Niedrige Teuerungsrate in Sachsen-Anhalt im Mai 2016

Das Statistische Landesamt in Sachsen-Anhalt ermittelte für Mai 2016 einen Anstieg der Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,1 Prozent. Im Vergleich zum Vormonat April stieg das Niveau des Verbraucherpreisindex um 0,4 Prozent auf einen Indexstand von 107,6 (Basis: 2010 = 100).

Die relativ geringe Teuerung insgesamt war auch im Mai 2016 ein Resultat vieler Preisveränderungen, sowohl aufwärts wie z. B. für Getränke und Tabakwaren (+ 4,1 %), als auch abwärts, wie für den Bereich Verkehr (- 2,3 %).

Auf das um 0,4 Prozent gesunkene Niveau der Nahrungsmittelpreise hatten u.a. Preise für Milcherzeugnisse Einfluss. So waren Speisefette und -öle, zu denen auch Butter zählt, um 7,6 Prozent preiswerter als im Vorjahr. Auch für Molkereiprodukte und Eier sank das Preisniveau um 3,8 Prozent. Ebenso günstiger waren Kaffee, Tee und Kakao (- 5,0 %), u. a. waren Kaffee und Kaffeeprodukte zwischen 6 und über 7 Prozent günstiger.

Das Preisniveau für Obst sank um knapp ein Prozent im Jahresverlauf, ein klarer Trend konnte nicht beobachtet werden. Steinobst, wie z. B. Pfirsiche, waren bis zu 16 Prozent günstiger, auch die Preise für Beerenfrüchte (z. B. Erdbeeren) sanken im Schnitt um mehr als 6 Prozent.

Beim Gemüse überwogen die Teuerungen (+ 2,2 %) im Vergleich zum Mai des letzten Jahres. An der Spitze mit fast verdoppeltem Preisniveau lag Blumenkohl, auch für Zwiebeln oder Knoblauch war über ein Drittel mehr zu zahlen.

Für Bekleidungsartikel wurden überwiegend Teuerungen festgestellt, im Durchschnitt stieg das Preisniveau gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Prozent. Bis zu 10 Prozent und mehr verteuerten sich u. a. Damenfeinstrumpfhosen und verschiedene Kinderbekleidungsartikel. Schuhe und Schuhzubehör hatten im Schnitt mehr als drei Prozent Preissteigerungen zu verzeichnen, u. a. verteuerten sich Freizeitschuhe und Kinderschuhe um mehr als 4 Prozent.

Im Bereich Verkehr lag das Preisniveau um 2,3 Prozent unter dem des Vorjahres, was neben der Personenbeförderung im Luftverkehr (- 0,5 %) hauptsächlich auf die Entwicklung der Kraft- und Schmierstoffe für Fahrzeuge (- 12,2 %) zurückzuführen war. Zwar waren Kraftstoffe im Mai zwischen 4 und 6 Prozent teurer als im Vormonat April, aber mit Preisentwicklungen gegenüber dem letzten Jahr von - 11,6 Prozent für Superbenzin und - 14,6 Prozent für Diesel immer noch günstiger als im Vorjahr.

Ähnlich die Entwicklung für Heizöl (einschl. Umlage), binnen Monatsfrist stieg das Preisniveau um über 6 Prozent, war gegenüber Mai 2015 aber um mehr als 27 Prozent preiswerter.

Ohne den preissenkenden Einfluss der Haushaltsenergie und der Kraftstoffe hätte die Jahresteuerrate 1,3 Prozent betragen.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

- 2 -

Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt (2010 = 100)
Übersicht Mai 2016

Index Hauptgruppe Gütergruppe	Indexstand	Veränderung gegenüber	
	Mai 2016	April 2016	Mai 2015
	2010 = 100	um Prozent	
Verbraucherpreisindex insgesamt	107,6	0,4	0,1
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	107,4	0,5	0,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	108,7	0,2	0,9
ohne Nettomieten und Nebenkosten	108,4	0,5	-0,3
Waren insgesamt	108,2	0,2	-1,2
Verbrauchsgüter	109,1	0,6	-2,6
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	112,8	-0,6	1,5
Langlebige Gebrauchsgüter	99,7	-0,4	1,4
01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	114,0	-0,7	-0,5
Nahrungsmittel	114,3	-0,9	-0,4
Brot und Getreideerzeugnisse	113,6	0,4	0,8
Molkereiprodukte und Eier	107,4	-2,2	-3,8
Speisefette und -öle	104,7	-3,4	-7,6
Gemüse	115,9	-5,1	2,2
Alkoholfreie Getränke	111,7	0,6	-1,5
02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren	117,2	0,6	4,1
Alkoholische Getränke	110,1	0,1	2,7
03 Bekleidung und Schuhe	118,3	-0,7	2,6
Bekleidung	119,7	-0,7	2,5
Schuhe	112,5	-0,1	3,0
04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	105,3	0,1	-0,8
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	104,9	0,0	1,4
Nettokaltmieten	104,8	0,0	1,5
Wohnungsnebenkosten	105,7	0,0	0,9
Haushaltsenergie	105,5	0,5	-7,9
05 Einrichtungsgegenstände für den Haushalt und deren Instandhaltung	104,5	-0,6	0,9
Möbel, Innenausstattung und Einrichtungsgegenstände	102,4	-1,5	1,4
06 Gesundheitspflege	105,4	0,3	1,6
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	113,1	0,3	1,7
07 Verkehr	104,0	1,2	-2,3
Kraftstoffe	90,8	4,5	-12,3
08 Nachrichtenübermittlung	90,3	-0,3	-1,1
09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur	106,1	2,1	1,0
Pauschalreisen	98,9	10,0	-1,2
10 Bildungswesen	119,1	0,0	0,6
11 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	115,6	0,2	2,3
Beherbergungsdienstleistungen	109,3	0,3	-0,2
12 Andere Waren und Dienstleistungen	110,3	0,2	1,8
Versicherungsdienstleistungen	109,2	0,2	2,7